



## ROLLENTAUSCH IM AFFENHAUS

Für eine Woche bekamen die Affen im Orang-Utan- und Drill-Haus im Münchner Tierpark Hellabrunn ein ungewohntes Bild geboten – statt dem üblichen Besucherandrang konnten sie dem Verlege-Team von Raumausstatter Wölfl aus Neufahrn bei der Arbeit zusehen.

Die Aufgabe: Der einst triste Raum vor dem Gehege sollte umgestaltet werden und mit Urwaldfeeling den Besuchern das Gefühl vermitteln, näher bei den Affen zu sein. Hierzu entwarf Radim Rozehnal, Architekt und stellvertretender technischer Leiter des Tierparks, ein Raumkonzept, das an eine felsige Landschaft erinnert. Die Oberflächen der Wände, Möbel und Böden bestehen aus vielen zusammengesetzten Linoleumstücken in vier Brauntönen.

Für das Wölfl-Team bestand die Herausforderung darin, über 50 Linoleumstücke nach einem Verlegeplan zuzuschneiden, einzupassen und auf dem Boden zu verkleben. 200 Meter Schmelzdraht waren nötig, um die Nähte der geometrischen Puzzleteile miteinander zu verbinden.

Heute haben wieder beide Seiten etwas zu bestaunen: Die Besucher, die quirligen Affen und alle gemeinsam, die einzigartig Raumgestaltung.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Jens Puda  
Marketing Manager Central Europe

## DIE THEMEN

- ▶ **PUZZLESPIEL MIT SELTENHEITSWERT**  
Die Linoleum-Verlegung in einem Zoo wurde zur echten Herausforderung.
- ▶ **EXPERTENTIPP VON KEVIN PUTZ**  
Das Verfugen mit dem Handschweißgerät erfordert viel Erfahrung.
- ▶ **TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER**  
Wie man besondere Aufträge als Referenz nutzen kann.

1. Der Azubi Bilal Alnifawi und die Gesellin Ramona Hienz tüftelten gemeinsam mit Parkettleger-Meister Kevin Putz die Verlegung aus.



2. Das Verleger-Team fertigte Schablonen aus Abdeckkarton, nach denen das Linoleum zugeschnitten wurde.

3. Passgenau ausgelegte Stücke wurden nach und nach verklebt.



Verkehrte Welt: Ein Orang-Utan schaut interessiert, was denn dort vor seinem Gehege passiert.



4. Besondere Sorgfalt galt dem Einlegen der spitz zulaufenden Linoleumstücke.



5. Zug um Zug wuchs die Fläche, die fortlaufend angerieben wurde.



7. Insgesamt 200 Meter Nähte mussten verfugt und zweimal abgestoßen werden.



Absolute Präzision: Sowohl die Flächen der Einbaumöbel als auch die Bodenflächen wurden mit Marmoleum Fresco ausgestattet.

6. Das Fräsen der Fugen erfolgte teilweise mit der Maschine, oft jedoch nur aus der Hand.



## PUZZLESPIEL MIT SELTENHEITSWERT

**Das Arbeiten in einem Zoo ist an sich schon besonders. Sollen dann noch Böden aus etlichen Einzelflächen zusammengesetzt werden, wird daraus eine echte Herausforderung, die es zu meistern gilt.**

„Oh mein Gott“ war der erste Gedanke von Kevin Putz beim Blick auf die Verlegepläne für den Besucherraum des Orang-Utan-Geheges im Münchner Tierpark Hellabrunn. Architekt Radim Rozehnal hatte den Boden ebenso wie die Wandflächen der Einbau- und Sitzmöbel in unzählige Einzelflächen unterteilt, die in vier Farben ausgeführt werden sollten. In Absprache mit dem Schreinermeister Gerhard Köberlein, der den Auftrag für die Einbauten erhielt, wurde Linoleum als Oberflächenmaterial sowohl für die vertikalen Flächen als auch für den Boden eingesetzt. Parkettleger-Meister Putz – ein erfahrener Linoleum-Verleger – nahm die Herausforderung an und bescherte seinem Arbeitgeber, der Raumausstattung

Wölfl aus Neufahrn bei München, ein Referenzprojekt, von dem noch lange die Rede sein wird.

### Schablonenzuschnitt

Zu seinem Team gehören die Raumausstatter-Gesellin Ramona Hienz sowie der Auszubildende Bilal Alnifawi. Gemeinsam entwickelten sie einen Plan, die anspruchsvolle Bodengestaltung umzusetzen, und gingen dabei auch ganz unkonventionelle Wege. Zuerst legten sie den gespachtelten Untergrund mit einem dicken Abdeckkarton aus, übertrugen auf diesen exakt die Vermaßungen aus den Verlegeplänen und ordneten die vier Farben der ausgesuchten Marmoleum Fresco-Qualitäten zu. Im Anschluss schnitten sie die einzelnen Flächen aus, sodass sie diese als Schablonen für den eigentlichen Linoleumzuschnitt verwenden konnten.

Nur mit ständiger Kontrolle und dem Abgleich der Passgenauigkeit konnten so die geometrischen Muster der einzelnen Linoleumstücke zusammengesetzt werden. „Eine Ungenauigkeit von wenigen zehntel Millimetern reicht hier schon aus und die Sache läuft komplett aus dem Ruder“, beschreibt Kevin Putz die Notwendigkeit,

dass zum späteren Verfugen alle Schnittkanten dichtgeschlossen vorliegen mussten. An die 50 Einzelteile wurden so zu einer Fläche aneinandergesetzt, immer im Bewusstsein, keine Farbwiederholungen zu verursachen und gleichzeitig die farbliche Abstimmung der Übergänge zu den vertikalen Flächen zu gewährleisten. Die Verklebung erfolgte mit einem Linoleum-Dispersionssklebstoff, wobei die einzelnen Linoleumstücke in das noch nasse Klebstoffbett eingewalkt, direkt angerieben und an manchen Ecken beschwert wurden.

### 200 Meter aus der Hand verfugt

Die letzte Herausforderung stellte das Verfugen aller einzelnen Puzzleteile per Hand dar. Eine reine Vorsichtsmaßnahme, da sich zum einen in der Anlage ein großes Aquarium befindet, aus dem Wasser entweichen könnte und zum anderen, da aufgrund der hohen Besucherfrequenz auch mit erhöhtem Reinigungsaufwand zu rechnen ist. Vier 50-Meter-Rollen verarbeitete das Team aus der Hand, denn der Einsatz eines Schweißautomaten auf den kurzen Wegstrecken der einzelnen Puzzleteile lohnte sich nicht. Die Ränder wurden elastisch verfugt, um einen „nahtlosen“ Übergang zu den Wänden herzustellen.

## EXPERTENTIPP von Kevin Putz



Spezialwerkzeug für eine saubere Verfugung.

### PERFEKTER NAHTSCHLUSS

„Das Verfugen mit dem Handschweißgerät erfordert viel Erfahrung“, berichtet Kevin Putz. Beim Abstoßen setzt Putz auf das sogenannte Mozart-Abstoßmesser. Es verfügt über einen integrierten Schweißnahtschlitten, für das erste Abstoßen des Schmelzdrahts im noch warmen Zustand. Für den zweiten Schnitt wird dieser einfach weggeklappt, sodass ein bündiger Übergang zur Belagsoberfläche entsteht.



Allein die Bilder machen neugierig, mehr über das Projekt zu erfahren. Gezielt aufbereitet, lassen sich ausgefallene Aufträge als Referenz nutzen und schaffen so Vertrauen bei Neukunden.



Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie hier.



## TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER

**Aufträge wie im Tierpark Hellabrunn sind selten gewinnbringend, können aber dennoch lohnend sein, wenn man sie als Referenz zu nutzen weiß.**

Der dezente Hinweis „Sponsoring“ auf einer kleinen Tafel im Eingangsbereich des Orang-Utan-Geheges ist nicht nur ein Fingerzeig darauf, dass die dort aufgelisteten Firmen mehr gemacht haben als bloß einen guten Job, es ist der erste Schritt, um aus Idealismus ein Renommee zu formen.

In Verbindung mit Berichten in den lokalen Medien spricht sich das Engagement rasch herum und kann genutzt werden, um bei neuen Aufträgen mit der Referenz zu glänzen. Für den Schreinermeister Gerhard Köberlein, der die Einbau- und Sitzmöbel fertigte, hat sich das Vorzeigeprojekt bereits in einem Folgeauftrag niedergeschlagen. Und auch Parkettleger-Meister Kevin Putz ist sich sicher, dass sich die Beteiligung in Hellabrunn für das Unternehmen Wölfl auszahlt.

Die PR in eigener Sache fällt vielen schwer – wer klopft sich schon gern selbst auf die Schulter. Dabei ist es durchaus sinnvoll, seine Leistungen auch offen zu kommunizieren – beispielsweise mit einer eigenen Werbung zum Bauvorhaben im örtlichen Anzeigenblatt.

Wird – wie im Fall dieser Forbo Facts – das Projekt mit einem umfangreichen Bericht gewürdigt, hat man gute Chancen, die Veröffentlichung einem breiteren Publikum zugänglich zu machen: Das Publizieren oder Verlinken auf der eigenen Homepage, der Versand als Online-Newsletter oder sogar in gedruckter Form ist denkbar erfolgversprechend. Natürlich sind auch soziale Medien wie Facebook, Instagram oder YouTube heute Multiplikatoren der gekonnten Selbstdarstellung und sollten nicht ungenutzt bleiben.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27  
D-33100 Paderborn • [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de)  
[dialog@forbo.com](mailto:dialog@forbo.com)

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald-Redlich-  
Straße 1 • A-1210 Wien • [www.forbo-flooring.at](http://www.forbo-flooring.at)  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

Forbo-Giubiasco SA • Via Industrie 16  
CH-6512 Giubiasco • [www.forbo-flooring.ch](http://www.forbo-flooring.ch)  
[customerservice.ch@forbo.com](mailto:customerservice.ch@forbo.com)

#### Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH  
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München  
Tel. +49 (0) 89 290011 - 0  
Fax +49 (0) 89 290011 - 99  
[www.winkler-online.de](http://www.winkler-online.de) • [info@winkler-online.de](mailto:info@winkler-online.de)

#### Redaktion

Jens Lehmann und Forbo Flooring GmbH

#### Druck

press enter OE + W GmbH  
Frankenthaler Str. 20  
81539 München

#### Auflage

8.000 Exemplare